

Gruppen und regelmäßige Events

Transgender im Internet <http://transgender.at>

Transgender Online-Community Österreichs
Forum & News : <http://community.transgender.at>

Türkis Rosa Tipp <http://dieVilla.at>

Trans* Schwulen Queer Beratung und Treffpunkt
Mo 17:00 bis 20:00 (außer Feiertage) im 1. Stock der
Türkis-Rosa-Lila Villa, Wienzeile 102, 1060 Wien.

Glen & Glenda <http://glenundglenda.com>

Treffen jeden Dienstag & Freitag Mittwoch 19-22 Uhr, Fried-
rich Kaisergasse 36, Eingang Fesstgasse, 1160 Wien

The Cha(i)nge <facebook.com/thechangepeergroup>

Post- und Nicht-weibliche Trans* Peer Group Wien

Trans-Austria <http://trans-austria.org>

Österreichisch-Bayrische Gesellschaft für Transidentität.
Stammtische, betreute Selbsthilfegruppe u.v.a.

TG Steiermark <http://graz.transgender.at>

Monatliches Gruppentreffen jeden 2. Sonntag im Monat
ab 19:00, SBZ, Leechgasse 30, 8010 Graz

Tabera Selbsthilfegruppen <http://tabera.at>

Monatliche Treffen in Linz, St. Pölten und Wien.

TG Salzburg <http://salzburg.transgender.at>

Transidente Interessensgemeinschaft, jeden 2. und 4. Mi im
Monat ab 20:00, HOSI, Gabelsbergerstr. 26, 5020 Salzburg

Le Swing Travestie und Gay-Night <http://leswing.net>

jeden Dienstag ab 21:00, Club Le Swing, Hannovergasse 5,
1200 Wien, Eintritt: 8 € für TV/TS, 16 € für Männer

SMart-Café <http://smartcafe.at>

1. Wiener SM- und Fetisch-Café, Köstlergasse 9, 1060 Wien
Di-Do 18:00-02:00, Fr-Sa 18:00-04:00, kein Dresscode außer
bei SMart Extreme Partys (1. Samstag im Monat ab 21:00,
Dresscode: Fetisch/SM/TV)

TransX-Mitglieder erhalten
mit der Transgender-Card
zwischen 5% und 20% Rabatt
bei vielen TG-freundlichen
Unternehmen.

Infos und Adressen auf
www.transX.at



Recht auf freien Ausdruck der eigenen Geschlechtlichkeit ohne Diskriminierung und Diffamierung!

JedeR hat das Recht auf freie Wahl des eigenen
Geschlechts und auf den uneingeschränkten Ausdruck
aller geschlechtlichen Empfindungen. Geschlechts-
konformität darf kein Kriterium für die Achtung oder
Missachtung von Menschen sein.

Das Verhalten und die Wahl der Kleidung sind persönli-
che Entscheidungen, die nicht mehr zu Diffamierungen
im Beruf und im Alltag führen dürfen.

Recht auf freie Namenswahl!

In Österreich ist es nicht möglich einen Vornamen zu
wählen, der dem staatlich zugewiesenen Geschlecht
widerspricht. Wer offiziell einen anderen Vornamen
führen möchte, muss davor eine Prozedur zur Personen-
standsänderung durchlaufen. Das bedeutet die psychiat-
risch beglaubigte Deklaration einer psychischen Störung.
Wer sein gelebtes Geschlecht in seinem Namen ausdrü-
cken möchte, wird als krank angesehen, auch, wenn es
weder den Wunsch noch den Bedarf nach medizinischen
Behandlungen gibt.

Wir fordern unverzüglich das Recht zur eigenverant-
wortlichen freien Wahl des Vornamens für alle, ohne den
Zwang zu diskriminierenden medizinischen Diagnosen.



Türkis-Rosa-Lila-Villa, 1060 Wien, Linke Wienzeile 102
www.TransX.at, E-Mail: transX@transx.at

Villa-Abend: jeden 1. Montag und 3. Mittwoch im Monat
ab 20:00 Uhr in der Türkis-Rosa-Lila-Villa, 1060 Wien,
Linke Wienzeile 102, Clubraum 1. Stock.

Persönliche Beratung: nach Anmeldung
unter Tel.-Hotline: 0680 / 2414748

Wir brauchen euch! Unterstützt unser TransX-PSK Konto
BIC: OPSKATWW, IBAN: AT85600000092087608



Verein für TransGender-Personen
Aktivitäten November 2019 bis Mai 2020

Liebe Freund*innen,

Es sollte klar sein: Diskriminierungen von Trans*-Perso-
nen in der Arbeits- und Konsumwelt sind nach EU-Richt-
linien so zu behandeln wie Diskriminierungen aufgrund
des Geschlechts. Wer aufgrund eines Geschlechtswechsels
gekündigt wird, kann mit ebenso sicheren Prozesserfolgen
rechnen, wie eine Frau, die aufgrund ihres Frau-Seins die
Arbeit verliert.

In der Praxis werden solche Kündigungsmotive freilich
selten ausgesprochen. Oft werden sie mit einem Fehl-
verhalten begründet, das davor und bei anderen
MitarbeiterInnen toleriert wurde.

Freilich, inzwischen ist es fast selbstverständlich gewor-
den, dass Trans-Personen über den Geschlechtswechsel
hinweg ihren Arbeitsplatz behalten. Diversity-Studien
haben sie als bereichernde Mitarbeiter identifiziert. Nicht
selten liegt das an dem sozialen Druck, der zu
erschöpfender Selbst-
ausbeutung treibt. Oft
muss die „neue“ Mitar-
beiterin beweisen, dass sie noch halbwegs so kompetent
ist, wie sie es als Mann war.

Doch auch das nützt oft nichts. Trans-Personen werden
oft aus Kommunikationsprozessen ausgeschlossen, die
für die berufliche Entwicklung notwendig sind. Mobbing
kann recht handgreiflich, aber auch sehr unterschwellig
greifen. Selbst kleine Fehler, die Trans-Personen in der
stark belastenden Übergangssituation machen, werden
von Konkurrenten genüsslich hochgespielt. Menschen,
„die nicht wissen ob sie Manderl oder Weiberl sind“, er-
scheinen ohnedies unzurechnungsfähig. Auch wenn gera-
de dieses Wissen bei TGs fundierter ist, als bei den meisten
Cis-Personen, trifft sie das Vorurteil stärker.

**Diskriminierungen
überwinden!**

zum Weiterlesen bitte aufrollen

Fortsetzung von der Titelseite

Selbst im Vergleich zu Lesben und Schwulen erleben Trans*Personen häufiger Mobbing und Diskriminierung, sind häufiger arbeitslos und müssen mit geringeren Einkommen auskommen. Bei der Übertragung von Aufgaben erleben sie fast dreimal so oft Diskriminierung. Leider gibt es noch immer einzelne Trans-Personen, die ihren Geschlechtswechsel in der Firma nicht überleben. Sie ergreifen selten rechtliche Schritte weil sie sich davon keine Verbesserung ihrer Situation erwarten. Wir müssen hier wachsamer sein: Trans-Diskriminierung trifft Einzelne, aber betrifft uns alle. Und dabei nicht nur TransGender-Personen. Sie bedroht alle, denen mangelnde Geschlechtskonformität vorgeworfen werden könnte.

Dein TransX-Team



**Programm
November 2019
bis Mai 2020**

Mo 04.11.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Trans-Eltern

Wenn sich ein Kind gegenüber den Eltern als Trans* outet, stellt dies auch die Eltern vor große Herausforderungen. Sollen sie die Wünsche unterstützen oder hemmen? Mit welchen Schwierigkeiten müssen sie rechnen? **Doris T.** von der Eltern-Selbsthilfegruppe „Mama/Papa, ich bin Transgender“ zeigt mit welchen Problemen Eltern konfrontiert sind.

Mi 20.11.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Forderungen an die Politik

Die Österreichischen Regierungen scheinen immun gegenüber Diskriminierungen und Menschenrechtsverletzungen bei Trans*Personen zu sein. Bevor wir uns wieder an Mandatäre wenden wollen wir noch einmal euch fragen: Was brauchen wir von der Politik?

Mo 02.12.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Petra Unger

Die Autorin, Vortragende, Kulturvermittlerin und Forscherin in Feminismus/Gender-Themen, gut bekannt als Gründerin der Wiener Frauen*Spaziergänge wird mit uns über die Erste und Zweite Frauen*bewegung in Österreich reden, bzw. anschließend über Alles, was wir uns sonst noch gegenseitig fragen und erzählen können, z.B. in den Bereichen Gender, Kunst und Kultur.

Mi 18.12.19 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Trans-X-Mas

Das Weihnachtstreffen zur Überwindung der Winterkälte. Punsch und Snacks für alle Weihnachtsmänner und Engerl. Kein Dresscode. Buffetbeigaben willkommen.

Mi 15.01.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Hormone sind keine Zuckerl!

Falsch dosierte Hormone können auch tödlich sein. Wer muss besonders aufpassen? Warum wirken Hormone so unterschiedlich. **Martha-Sophie** gibt einen kurzen Überblick über diese Themen und steht für Fragen zur Verfügung.

Mo 03.02.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Trans*/Inter* im Sport

Sportliche Tätigkeit regt durch ihre Körperlichkeit die Gesellschaft besonders an, festlegen zu wollen, was der „richtige Körper“ für das „richtige Geschlecht“ ist. Gemeinsam mit **VIMÖ** wollen wir diskutieren, wie mit Trans*/Inter*Menschen vor allem im Spitzensport, aber auch im Breitensport umgegangen wird, welche Diskriminierungen, Reglements, Kompromisse es gibt, bzw. wie sie aussehen sollten.

Mi 19.02.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Sicher ist sicher

TGs sind immer wieder Opfer von Anpöbelungen, Bedrohungen und Gewalt. Selbstsicheres Auftreten und das Wissen, wie man in kritischen Situationen agiert, sind der beste Schutz davor. **Susi Bali** und **Irene Zavrasky**, Trainerinnen für Selbstbehauptung führt uns in die Grundlagen eines sicheren Lebens im öffentlichen Raum ein.

Sa 29.02 & So 1.03.20 14-18 Uhr TransX-Special

Selbstbehauptung & -verteidigung

Ein Selbstverteidigungskurs bei dem wir lernen, wie wir mit Aggressoren umgehen ohne unterzugehen und gefährliche Situationen hinter uns zu lassen. **Susi Bali** hat die von Hanja Dirnbacher speziell für Frauen entwickelten Technik der Drehungen studiert. Mit **Irene Zavrasky** übt sie mit uns in zwei Nachmittagen die wesentlichen Prinzipien ein. UKB: 50 €; TransX- und Glen & Glenda-Mitglieder 35 €, Sexarbeiterinnen gratis. Anmeldung per Mail oder persönlich bis zum letzten Clubabend.

Mo 02.03.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

X-Change

Der Flohmarkt-Abend zum Plaudern: Tausche alte Sachen, heiße Wäsche und gute Gerüchte aus und lass einfach zurück, was dich schon lange beschwert hat.

Mi 18.03.20 18 Uhr TransX-Villa-Abend

Junge TGs

Ein Treffen zum Erfahrungsaustausch für Trans*gender unter 30.

Mi 18.03.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Hass im Netz gegen trans Menschen

Auf der Straße und im Alltag kann eins sich mit etwas Glück dem Hass entziehen. Aber im Netz ist dieser allgegenwärtig. Gewalt- und Mordandrohungen, Misgendering und Deadnaming, viele Strategien die von transfeindlichen Personen genutzt werden um trans Menschen aus dem Netz zu verdrängen. **Emily Karisch** (@EmiiKhaos) berichtet und stellt auch mögliche Gegenstrategien vor.

Mo 06.04.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

De-Depression

Depressionen treten bei Trans-Personen aufgrund der besonderen Lebensumstände signifikant häufiger auf. Wie gehen wir damit am besten um, wenn es uns selbst oder unsere Bekannten trifft? Die trans-versierten PsychotherapeutInnen **Cornelia Kunert** und **Ernst Silbermayr** hellen die dunkle Niedergeschlagenheit für uns auf.

Mi 22.04.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Wir sind kreativ!

Wir wissen es: Viele von uns malen, schreiben, filmen und machen Musik. An diesem Abend präsentiert ihr etwas von eurem/unseren kreativen Potential. Zeig auch du etwas von deinen vielleicht viel zu wenig bekannten und gewürdigten Werken. Auch USB-Sticks sind willkommen..

Mo 04.05.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

Trans-Fetischismus

In der BDSM-Szene sind Geschlechtswechsel kein Tabu. Die sexuelle Befreiung ist auch für alle geschlechtlichen Fantasien offen. Cross-Dresser finden hier sichere Räume. Die langjährige Beobachterin **Esther Crapéle** gibt uns einen Einblick über die Vielfalt und die Entwicklung von Trans-Aspekten in der Szene.

Mi 20.05.20 20 Uhr TransX-Villa-Abend

TG im Gesundheitswesen

In einer europaweiten Studie äußerte etwa ein Fünftel der Befragten, die in dem Jahr vor der Erhebung Gesundheitsdienste (22 %) oder soziale Leistungen (19 %) in Anspruch nahmen, das Gefühl, dort von MitarbeiterInnen aufgrund ihrer Transidentität diskriminiert worden zu sein. Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?